

TESTFAHRT TOYOTA PROACE:

Funktional. Sparsam. Geräumig.

Der Toyota Proace (baugleich mit Peugeot Expert und Citroen Jumpy), kommen alle aus der gleichen Fabrik in Frankreich. Der Toyota Proace, hier im Test mit einer kleineren Maschine und ohne das hilfreiche HeadUp-Display ... von Gundo Sanders



Mit Heckwischern ausgestattet kam der Toyota Proace Comfort zu unserer CiH-Testfahrt. Fotos: Sanders

Wir hatten einen weißen Kastenwagen in der kurzen Variante L1 mit 3 Sitzplätzen vorne für zwei Wochen zur Verfügung. Unser Testfahrt-Toyota Proace hatte einen 1,6 Liter Dieselmotor, und wir haben einen Testverbrauch von 6,82 Litern gemessen bei einem angegebenen, theoretischen Verbrauch von 5,2 Litern Diesel auf 100 km. Für den aktuellen Proace gibt es fünf verschiedene Motoren, zwei Varianten des 1,6 Liter Aggregats und drei Ausführungen des 2,0 Liter Motors. Ein 5- und ein 6-Gang manuell geschaltetes Getriebe sowie eine 6-Gang-Automatik stehen zur Wahl. Das Toyota Stop & Start-System kommt bei vier Varianten serienmäßig, einmal ist es optional, bei der kleinsten Motorvariante mit 70 kW (95 PS) mit manuellem Schaltgetriebe ist es nicht vorgesehen. Unser Test-Proace war mit der stärkeren Version des 1,6 Liter großen Dieselmotors 85 kW (116 PS) ausgestattet und manuell geschaltet. Für höhere Nutzlasten bieten sich die 2,0 Liter Turbodiesel mit 90 kW (122 PS) oder 110 kW (150 PS) an. Die Top-Version des 2,0-Liter-Aggregats leistet 130 kW (177 PS). Alle fünf Dieselmotoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6 und sind zur Reduzierung des Stickoxid-Ausstoßes mit der Abgasreinigungstechnik SCR ausgestattet.

Der AdBlue-Tank faßt 22,5 Liter und muß erst nach 15.000 Kilometern aufgefüllt werden. Die Einfüllöffnung befindet sich auf der Fahrerseite leicht zugänglich an der B-Säule. Das erfreulich große Wartungsintervall von bis zu 40.000 Kilometern oder zwei Jahren reduziert früher übliche Unterhaltskosten. Der Test-Proace kam in der Comfort Variante. Dazu gehören als wesentliche Ausstattung 17"-Stahlfelgen mit Bereifung 215/60R17, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizbar sowie Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung und Blinkerbestätigung. Unser Eindruck war: Funktional, kräftig und für viele Anwendungen ausreichend. Das Radiosystem hat kein Navi. Das Handy haben wir mit dem kleinen Radiodisplay koppeln und so die Freisprecheinrichtung nutzen können.



Ein Laderaumboden in grau mit Antirutsch-Oberfläche und Befestigungsösen gehört zur Sonderausstattung.

Wir waren angetan von der Nutzbarkeit, ganz ohne Luxus; keine Rückfahrkamera, kein HeadUp-Display, aber für den Transport und für Einbauten in den Laderaum ist der Toyota Proace gut geeignet. Robust, mit guter Straßenlage und einer Einstiegsstufe an der Seitenschiebetür; für eine zweite Tür auf der anderen Seite ist diese Stufe auch bei geschlossenem Kasten an der linken Seite in Fahrtrichtung bereits mit einer Aussparung angelegt.

Clever ist die Smart Cargo System genannte Erweiterung des Laderaums in den Fußraum der Fahrerkabine; 1,16 m mehr Länge – etwa für Rohre – stehen so zur Verfügung. Dazu wird der rechte Beifahrersitz hochgeklappt und eine Klappe aus der Trennwand genommen. Der hintere Laderaum von 5,3 m³ wird so noch um einen weiteren halben Kubikmeter erweitert! Die weiße Farbe ist gut sichtbar, nicht zu auffällig, und eignet sich gut als Gestaltungsuntergrund. Sie beißt sich nicht so leicht mit anderen, ist erfreulich neutral.

FAZIT

Die Ausstattung war funktional, kein Luxus, aber alles was nötig ist, um als Arbeitsmittel gute Dienste zu leisten. Und für viele Einsätze in der direkten Umgebung ist meistens auch ein Navi verzichtbar. Das Smart Cargo System mit der Erweiterung in den rechten Fahrerkabinefußraum ist eine clevere Lösung! <<

Hersteller und Modell	Toyota Proace Comfort
Preis inkl. MwSt.	€ 32.070,50
Technische Daten:	
Internet	https://www.toyota.de
Motorleistung	85 kW (116 PS)
Motor	D-4D, 4-Zylinder-OHC, Start-Stop
Antrieb	Frontantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe
Testverbrauch	6,82 Liter/100 km
Zuladung	1.400 kg
Anhängelast	1800/750 kg gebremst/ungebremst
Wendekreis	12,4 m
Vmax	160 km/h